

## In der offenen Klasse angekommen

Von Martin Prigge - 06.04.2017 - 0 Kommentare

**Bremen-Nord. Die Schwimmerinnen und Schwimmer aus Bremen-Nord sind in der offenen Klasse angekommen. Dies bewiesen die Athleten der SG Aumund-Vegesack und des Blumenthaler TV bravourös bei den im Unibad ausgetragenen Landesmeisterschaften (LM). Bremens Saisonhighlight bestritten die Vertreter der Nordklubs mit großartigem Erfolg. Insgesamt gingen 42 Medaillen in der offenen Klasse sowie beeindruckende 84 Jahrgangstertitel nach Bremen-Nord.**



Die jungen Athleten (von links) Sarah Ritzel, Kei Hobbiebrunken, Jonathan Seele und Timo Niemietz stellten bei den Landesmeisterschaften unter Beweis, dass sie erfolgreich in der offenen Klasse angekommen sind. (Martin Prigge)

Dass im Vorjahr jedoch noch 20 weitere Jahrgangstitel in den Stadtteil geholt worden waren, ließ sich 2017 damit begründen, dass die Klubs von der „Seuchen-Saison“, wie es BTV-Trainer Uwe Hilbrands formulierte, geplagt waren. Potenzielle Titel fielen aber auch weg, weil die Vereine umsichtig hatten melden müssen, denn in diesem Jahr liegen die norddeutschen Meisterschaften (NDM) direkt nach den Osterferien, weshalb die LM die letzte Qualifikationsmöglichkeit darstellten.

Generell gestaltet sich die Vorbereitung auf die NDM dieses Mal als besondere

Herausforderung, stehen in den Ferien für die Schwimmer doch zweiwöchige Trainingslager an, die aufgrund der kurzen Zeitspanne bis zu den norddeutschen Titelkämpfen aber keine besonders intensive Belastung beinhalten dürfen. Umso erfreulicher, dass trotz dieser Umstände noch 57 Jahrgangstitel zur SAV nach Vegesack wanderten, während der BTV sich über 27 Titel freute.

SAV-Trainer Harald Schützek: „Die Landesmeisterschaften waren ein Schritt auf dem Weg zu den Norddeutschen. Jetzt blicken wir aufs Trainingslager“, warf SAV-Trainer Harald Schützek den Blick bereits voraus. Sein BTV-Trainerkollege Uwe Hilbrands ergänzte: „Die Aktiven können Leistungen abrufen und produzieren. Das anstehende Trainingslager steht nun erstmals unter einem ganz anderen Fokus mit den Trainingsreizen.“

## Goldjunge Lasse Dohrmann

Dass die beiden Nordklubs auch mit tendenziell jüngeren Athleten in der offenen Wertung angekommen sind, bewiesen 29 offene Medaillen, die nach Blumenthal gingen, sowie 13 offene Medaillen, welche die SAV gewann. Bremen-Nords einzigen offenen Landesmeistertitel holte BTV-Langstreckenspezialist Lasse Dohrmann (Jahrgang 1997) über 400 Meter Freistil. Außerdem wurden die Herrenteams der TSG Huchting/Blumenthal Erste über 4x100 Meter Lagen und 4x200 Meter Freistil.

Weitere offene Medaillen gewannen die Blumenthaler Sarah Ritzel (2001), Carolin Karré (1996), Lara Marie Domke (2000), Jonathan Seele (2001), Lasse Dohrmann, Tom Dohrmann (1999), Vivien Henniges (2000) und Lea Schilling (2001) sowie die Vegesacker Kei Hobbiebrunken (2000), Timo Niemietz (2000), Alina Niemietz (1998) und Sara Gäbler (1997). Mehrere TSG- und SAV-Staffelteams landeten ebenfalls auf dem Podium. Die letzten Tickets für die norddeutschen Meisterschaften lösten im Unibad die Blumenthalerinnen Anna-Marie Raufeisen (2001) über 50 Meter Schmetterling und Vivien Henniges über 100 Meter Freistil sowie die Vegesacker Timo Niemietz über 50 und 100 Meter Schmetterling und Joshua Kasper (2001) über 50 Meter Schmetterling. Mit starken neuen Bestzeiten über 50 Meter Rücken schrammten zudem die beiden SAV-Schwimmerinnen Eske Beninga (2004) und Juliette Garnier (2002) je um ärgerliche neun Hundertstelsekunden an der Pflichtzeit über 50 Meter Rücken vorbei. Damit sind für die norddeutschen Titelkämpfe 18 Blumenthaler mit 47 Starts und zehn Vegesacker Athleten mit 25 Starts qualifiziert, dazu kommen Staffelteams.

## Fleißige Gambalat-Geschwister

Erfolgreichster Vegesacker Goldmedaillensammler wurde wie im Vorjahr Jonas Gambalat (2002) mit acht Jahrgangstiteln. Seine Schwester Lenya (2006) folgte direkt darauf mit sieben Titeln. Dass im Jahrgang 2009 ein großes Vegesacker Talent heranreift, zeigten vier Titel durch Daria Burmatov. Ebenfalls viermal siegten Leon Nobel (2005), Luca Voß (2004), Eske Koppenhagen (2003), Kei Hobbiebrunken, Timo Niemietz und Alina Niemietz.

Drei Vegesacker Landesjahrgangsmeistertitel heimste im Jahrgang 2009 der bulgarische SAV-Neuzugang Yoan Gutev ein und Doppelerfolge feierten Maureen Knust (2003) und Anna Prigge (2000). Je ein Jahrgangstitel ging schließlich an die Vegesacker Nachwuchsakteure Moritz Melichar (2009), Lewis Nordhold (2009), Alina Strázσαι (2008), Eske Beninga und Tasja Gambalat (2004) sowie an Juliette Garnier und Joshua Kasper.

Beim Blumenthaler TV ragten Lara Marie Domke und Jonathan Seele mit jeweils fünf Jahrgangstiteln heraus. Viermal jubelte im Unibad Vivien Henniges und je dreimal waren Lisa Sophie Domke (2003) und Sarah Ritzel erfolgreich. Nele Simon (2004) und Tom Dohrmann freuten sich über Doppelerfolge und je einen Landesjahrgangsmeistertitel steuerten die BTVer Paulina Ruwe (2004), Anna-Marie Raufeisen und Katharina Durlach (1998) bei.

Am Ende der Veranstaltung starteten zudem drei Staffelteams der TSG Huchting/Blumenthal einen Rekordversuch über einen neuen Bremer Landesrekord. Zwar musste die Damenmannschaft über 4x200 Meter Schmetterling aufgeben, doch über 4x50 Meter Brust weiblich halten ab sofort Pauline Olbricht (Huchting), Catharina Marlitt Dahm, Sarah Ritzel und Maxine Glatzel (Huchting) den Landesrekord mit einer Zeit von 2:28,83 Minuten. Bei den Herren gelang dies Nico Reinke (Huchting), Lasse Dohrmann, Jonathan Seele und Fabian Günther (Huchting) über 4x200 Meter Brust in 10:32,74 Minuten.

Jetzt geht es für BTV und SAV in die letzte Etappe der Vorbereitung auf die norddeutschen Meisterschaften. Hierzu fliegen die ersten Mannschaften der beiden Nordvereine am kommenden Sonnabend nach Fuerteventura, um im Trainingslager unter der kanarischen Sonne optimale Voraussetzungen für ihre anhaltenden Erfolge im Bremer Schwimmsport zu schaffen.